

ŠKODA-KURIER

Zeitschrift der Skoda-Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile



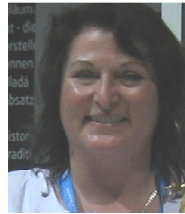
Skoda - Oldtimer IG Deutschland

- Interessengemeinschaft für klassische Skoda - Automobile -

Schwippbogen aus dem Kurort Seiffen im Erzgebirge,
Henning de Hoop erwarb diesen Bogen, beim Skoda Oldtimer IG Jahrestreffen in Zwönitz.
Mit weihnachtlichen Grüßen, an alle Mitglieder der Skoda Oldtimer IG,
wurde uns das Foto von Ria de Hoop aus Arnheim übermittelt.



Rudi Maas
 Hauptstraße 91
 61267 Neu-Anspach
 Tel.: 06081 7275
 Fax: 06081 944594
 sr.maas@t-online.de
 Vorsitzender
 Redaktion Skoda Kurier



Iris Strauß
 Robert-Uhrig-Straße 25
 10315 Berlin
 Tel.: 030 5222160
iris.strauss@gmx.de
 Mobil 0176 628 69 721
 2. Vorsitzende



Elmar Schorpp
 Theresienstraße. 9
 76744 Wörth Maximiliansau
 Tel.: 07271-971585
elmar_schorpp@web.de
 Kassierer



Peter Sudeck
 Beienroder Str. 13
 38165 Lehre
 Tel.: 05308-3517
sudeck13@t-online.de
 Protokollführer
 Referat Öffentlichkeitsarbeit



Dr. Miroslav Holub
 Narzissenweg 6
 76297 Stutensee
 Tel.: 07244-91316
Mirekholub@t-online.de
 Kassenprüfer



Günter Eichler
 Breslauer Straße 16
 69168 Wiesloch
 Tel.: 06222-53970
 Kassenprüfer



Hendrik Pöttrich
 Alte Thalheimerstr.66
 09235 Burkhardsdorf
 Tel.: 03721-273732
Henne1976@yohoo.de
 Teilefragen für Skoda
 Heckmotormodelle



Jens Herkommer
 Dorfstraße 82
 08340 Schwarzenberg
 Tel.: 03774 25066
 Technische Beratung für
 historischen Motorsport
 Kontakte Museum Mlada Boleslav
service@herkommer-kfztechnik.com



Volkhard Ullrich
 Im Plöck 64a
 69117 Heidelberg
 Tel.: 06221-23287
volkhard_ullrich@web.de
 Škoda Kurier
 Redaktionsassistentz



Steffen Strauß
 10315 Berlin
spartak440@hotmail.de
 Tel.: 049 176 612 66 937
 Referat Technik
 Spartak.Octavia Felicia



Dr. Georg W. Pollak
 Weinbergstraße 31
 CH 8049 Zürich
 Tel.: 004176 336 336 4
pollak@bluewin.ch
 Webmaster
www.Skoda-Oldtimerclub.de

Bert Steinhardt;
 Bahnhofstr. 7; 04618 Ziegelheim;
 Tel.: 034494-87211
 Technikreferat MB 1000
skoda-oldtimer@web.de

Inhaltsangabe zum Škoda -Kurier 04/2013

Seite;	Inhaltsangabe;
1	Titelbild mit Information zum Titelbild
2	Adressen vom erweiterten Vorstand der Škoda IG mit Fotos
3	Inhaltsangabe Škoda Kurier 4/2013
4	Mitgliedsantrag
5	Škoda Oldtimer IG für ihre Mitglieder immer da
10 – 11	Wir begrüßen als neue Mitglieder /
12. –14	Gemeinsame Pressemitteilung VDA, VDIK und ZDK Umfassende Studie zum Youngtimer- und Oldtimer-Markt in Deutschland
15	Die Eintragung der Škoda Oldtimer IG in das Vereinsregister ist am 27.11.2013 beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe erfolgt
17	Informationen zu den Vereinsaktivitäten 2014/2015
24 – 25	Vereinfachung der Einfuhr von Oldtimern aus dem nicht-europäischen Raum
35 – 36	Information zum Frühjahrstreffen der Škoda Oldtimer IG in Jonsdorf, in der Region Oberlausitz vom 28.05. bis 01.06.2014
37	Anmeldung zum Frühjahrstreffen der Skoda Oldtimer IG in Jonsdorf
38 – 39	23. Škoda-Oldtimer-Markentreffen vom Freitag, dem 05. September bis Dienstag, dem 08. September 2014 in Mlada Bolselav
40	Anmeldung zum 23. Škoda-Oldtimer-Markentreffen vom Freitag, dem 05. September bis Dienstag, dem 08. September 2014 in Mlada Bolselav

Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e.V.

An die

Škoda -Oldtimer IG Deutschland

Rudi Maas, Hauptstr. 91

61267 Neu-Anspach Tel.: 06081-7275/Fax: -944594

Ort..... den.....2014

MITGLIEDSANTRAG

Bitte deutlich schreiben!

Name, Vorname:.....

Straße:.....

PLZ

Wohnort:.....

Telefon privat:.....Fax:.....

Tel. Geschäft:.....email:.....

Geburtstag:.....Beruf:.....

**Fahrzeugdaten des Mitgliedsfahrzeugs/ Fahrzeuge, Fabrikat, Modell, Baujahr,
TÜV/zugelassen:**

.....

Ein Foto des Fahrzeugs füge ich bei: ja.....nein..... (für unser Archiv)

Ich bin bereit, im Club aktive Arbeit zu übernehmen: ja.....nein.....

Der Mitgliedsbeitrag von EURO 25.-/Jahr

liegt als Scheck bei ja oder

wird überwiesenja, auf das Konto des Kassenwart: Elmar Schorpp, Škoda Oldtimer
IG, Konto Nr. 0007303882 , BLZ 548 625 00, VR Bank Südpfalz.

(bei Auslandsüberweisungen: IBANDE 46548625000007303882, BIC GENODE 61 SUW).

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Datum:.....Unterschrift:.....

**Diesen Mitgliedsantrag bitte in einen frankierten Umschlag stecken und an die IG Adresse
(siehe oben) senden. Vielen Dank !**

Škoda - OLDTIMER IG

für ihre Mitglieder immer da !

Der bundesweit erste Club für historische und klassische Škoda -Fahrzeuge ist die Škoda –Oldtimer IG Deutschland mit dem Vorkriegsregister und dem Register der Cabrio Rapid und Coupe Freunde. Der Škoda -Oldtimer Interessengemeinschaft gehören bislang mehr als 180 Mitglieder an. Jeder, der sich für die Fahrzeuge der Marke Škoda interessiert, kann Mitglied bei uns werden.

Die in der Škoda -Oldtimer IG Deutschland zusammengeschlossenen Mitglieder haben sich folgende Punkte zum Inhalt ihrer Aktivitäten gemacht:

- **Erhaltung, Restaurierung und Pflege der klassischen Škoda Automobile**
- **Hilfe bei der Ersatzteilbeschaffung**
- **Vermittlung der Fahrzeuggeschichte und des technischen Know-hows**
- **Organisation von Treffen im In – und Ausland**
- **Pflege von Freundschaften und Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern**
- **Pflege der Kontakte zu Škoda Auto Deutschland, Škoda in Mlada Boleslav und zum dortigen Firmenmuseum**
- **Herausgabe der Clubzeitung 4 mal im Jahr mit Anzeigendienst (für Mitglieder kostenlos)**

Der Jahresmitgliedsbeitrag liegt bei Euro 25.-. Eine Aufnahmegebühr wird nicht erhoben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an :

Škoda –Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e.V.

Vorstand:

Rudi Maas

Hauptstr. 91

61267 Neu-Anspach

Kassenwart:

Elmar Schorpp

Theresienstr. 9

76744 Wörth-Maximiliansau

Tel.: 06081-7275 Fax. – 944594

Email: SR.Maas@t-online.de

Tel.: 07271-971585

elmar_schorpp@web.de

Bankverbindung : Škoda -Oldtimer IG, Elmar Schorpp, VR Bank Südpfalz eG. Konto Nr. 730 3882, BLZ 548 625 00



Wir begrüßen neue Mitglieder:

Name: **Kalina**
 Vorname: Pavel
 PLZ: Ort: 50004 Hradec Kralove
 Tschechien

Hr. Kalina besitzt die folgenden SKODA
 Oldtimer: Škoda 440 Roadster Polytex 1959
 Škoda MBX Buggy 1970 Škoda Trekka 1968
 u.v.a.m



Name: **Schuster** Jürgen
 Straße: Wöstenweg 1
 PLZ: Ort: 33790 Halle

Hr. Schuster besitzt Škoda Octavia
 Bj 1959



Name: **Marischeski** Frank
 Straße: Paul-Neumann-Str 26
 PLZ: Ort: 14482 Potsdam
 Telefon. 0331 718745

Frank.Marischeski@BSHG.Com

Herr Frank Marischeski besitzt einen
 Škoda Octavia 440 Baujahr 1960



Hr. Karel Gerolt

Mobil: (+49) 0172 - 36 65 482

Stephensonstraße 1 a D-01257 Dresden

Tel.: (+49) 0351 - 25 40 580



WEB: www.gerolt-dresden.de

eMail: info@gerolt-dresden.de



VDA

Verband der
Automobilindustrie

Gemeinsame Pressemitteilung von VDA, VDIK und ZDK

Erste umfassende Studie zum Youngtimer- und Oldtimer-Markt in Deutschland

Wachstumsmarkt zwischen Ratio und Emotion

Frankfurt am Main, 16. Dezember 2013. Der Bestand an „Classic Cars“ (Young- und Oldtimer) ist in den vergangenen fünf Jahren kontinuierlich um durchschnittlich 8 Prozent gewachsen und umfasst derzeit gut 6,5 Mio. Fahrzeuge. Der Markt für Young- und Oldtimer steht für ein jährliches Umsatzvolumen von 14,1 Mrd. Euro und umfasst Wartung und Reparatur der Fahrzeuge, die zwischen 15 und 29 Jahre (Youngtimer) bzw. 30 Jahre und älter (Oldtimer) sind, sowie in deren Umfeld getätigte Ausgaben. Der Kaufpreis oder Wert der Fahrzeuge ist dabei noch nicht berücksichtigt. Classic Cars machen 14 Prozent des gesamten Pkw- und privat genutzten Transporter-Bestands (44,7 Mio. Fahrzeuge) aus. Auch in den kommenden Jahren ist mit weiterem Wachstum zu rechnen. Zu diesem Ergebnis kommt die Marktstudie „Wirtschaftsfaktor Young- und Oldtimer“, die von der BBE Automotive GmbH im Auftrag von VDA, VDIK, ZDK, Bosch, Vredestein, FSP (Partner von TÜV Rheinland), Württembergische Versicherung, Santander, dem Fachmagazin Oldtimer Markt und dem Automobilclub AvD erstellt wurde. Erstmals liegen damit umfassende und verlässliche Daten über den Markt für Classic Cars in Deutschland vor.

Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz in Frankfurt am Main stellten VDA, VDIK und ZDK mit BBE die Studie vor, die den Bestand von Classic Cars anhand der Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) aufbereitet hat, auf einer bundesweit angelegten Befragung von mehr als 1.700 Young- und Oldtimerfahrern basiert und zudem das über 13.000 Fahrzeuge umfassende Oldtimerangebot der Fahrzeugbörsen analysiert.

Robert Rademacher, Präsident des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK), betonte: „Die Studie zeigt, dass es drei Gruppen im Markt für klassische Automobile gibt: die ‚echten Oldtimer‘ mit einem Alter von 30 Jahren und älter; die Youngtimer, die als Freizeit-Fahrzeuge genutzt werden, und schließlich die über 15 Jahre alten Pkw, die trotz fortgeschrittenen Alters noch im täglichen Gebrauch sind.“ Es sei bemerkenswert, wie stark der Markt in „Emotion“ und „Ratio“ geteilt sei: 39 Prozent der Fahrzeuge zählen zu „echten“ Oldtimern (620.000 Einheiten) oder Youngtimern (1,94 Mio.), die vor allem in der Freizeit genutzt werden; 61 Prozent (3,98 Mio. Einheiten) sind ältere Fahrzeuge, die noch immer im täglich Gebrauch sind.

„Diejenigen, die ihr über 15 Jahre altes Auto noch tagtäglich fahren, sind auf diese Art der kostengünstigen individuellen Mobilität angewiesen. Die andere Gruppe, also die Halter von Oldtimern oder Youngtimern, die diese Autos nur während der Freizeit nutzen, leben die ‚Faszination Auto‘. Sie haben eine starke emotionale Bindung an diese alten Fahrzeuge. Und sie geben deutlich mehr Geld für Wartung, Erhaltung und Pflege je Fahrzeug aus: Im Schnitt sind es beim Oldtimer jährlich knapp 5.300 Euro, der Besitzer eines Freizeit-Youngtimers investiert pro Jahr und Fahrzeug 2.900 Euro – während der Fahrer eines Youngtimers, der täglich genutzt wird, nur etwa 1.300 Euro pro Jahr aufwendet“, erläuterte Rademacher. Spritkosten und Kfz-Steuer sind darin nicht enthalten.

Der von BBE im Rahmen der Befragung ermittelte aktuelle Durchschnittswert der Fahrzeuge spiegelt dies ebenfalls wider: Bei Oldtimern beträgt er gut 19.600 Euro, bei Freizeit-Youngtimern rund 11.400 Euro und bei Youngtimern, die noch täglich gefahren werden, lediglich etwa 2.050 Euro. Entsprechend unterschiedlich ist die jährliche Laufleistung: Bei Oldtimern sind es knapp 2.600 Kilometer, bei Freizeit-Youngtimern gut 6.900 Kilometer, während Youngtimer, die noch täglich gefahren werden, eine Jahresfahrleistung von durchschnittlich 11.600 Kilometer aufweisen. Sowohl für die Automobilhersteller wie auch für das Kraftfahrzeuggewerbe seien beide Gruppen von Bedeutung: „Der Fahrer eines alten Gebrauchtwagens wird in wenigen Jahren einen jungen Gebrauchten kaufen – und eines Tages einen Neuwagen. Wir sollten also gerade die Kunden, die derzeit noch mit älteren Autos täglich zur Arbeit fahren, ebenso ernst nehmen wie die Auto-Begeisterten, die für ihren geliebten Oldtimer und seine Wartung viel investieren“, betonte Rademacher. Der Faszination klassischer Automobile könne sich niemand entziehen, so der ZDK-Präsident: „Das erlebt man jedes Jahr bei den zahlreichen Oldtimer-Rallyes und Ausfahrten im Frühjahr und Sommer, das erlebt man auf den Fachmessen, und das spiegeln die Aktivitäten der Markenclubs und der Hersteller mit ihren faszinierenden Museen wider.“

„Die Bedeutung des Marktes der Old- und Youngtimer wächst – nicht zuletzt für die Fachwerkstätten im deutschen Kfz-Gewerbe. Das Kfz-Gewerbe mit seinen knapp 38.000 Betrieben kümmert sich selbstverständlich um die Sicherstellung der individuellen Mobilität aller hier genannten Kundengruppen – und bietet nicht zuletzt den Alltagsnutzern der Youngtimer moderneren Ersatz“, unterstrich Rademacher.

Inzwischen hätten viele Autohäuser und Werkstätten erkannt, dass die klassischen Fahrzeuge zudem ein Geschäftsfeld mit Zukunft seien. Bundesweit gebe es über 1.500 Betriebe, die sich gesondert darum kümmern. „Die Anforderungen für Reparatur, Wartung und Restaurierung von Oldtimern sind besonders hoch. Es kommt auf spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten an, gepaart mit Erfahrung, die nicht in jedem Kfz-Betrieb vorhanden sind“, erläuterte der ZDK-Präsident.

„Daher haben wir im Kfz-Gewerbe bestimmte Standards festgelegt, die ein Betrieb erfüllen muss, wenn er das Zusatzzeichen ‚Fachbetrieb für historische Fahrzeuge‘ führen will. Dieses Zeichen vergeben wir seit dem Jahr 2009 an Betriebe, die diese vertraglich festgelegten Standards bei der Wartung und Instandsetzung der historischen Fahrzeuge erfüllen. Und das Einhalten dieser Standards wird regelmäßig überprüft. Inzwischen gibt es bundesweit rund 500 solcher Fachbetriebe sowie etwa 50 geschulte Sachverständige, die deren Zertifizierung vornehmen“, sagte Rademacher.

Wer klassische Automobile warten und reparieren wolle, müsse dafür sorgen, das Wissen über die Autos von gestern zu erhalten und weiterzugeben. „Daher ist es sehr erfreulich, dass inzwischen etwa 60 junge Kfz-Mechatroniker am Pilotprojekt ‚Zusatzqualifikation für Old- und Youngtimertechniker‘ teilnehmen. Damit wollen wir die junge Generation unserer angehenden Fachkräfte fit machen für das Zukunftsgeschäft mit dem Kulturgut klassischer Automobile“, unterstrich der ZDK-Präsident.

Dr. Ulrich Eichhorn, Geschäftsführer des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), betonte: „In Deutschland wurde das Automobil vor über 125 Jahren erfunden. Die starken Marken unserer Hersteller und Zulieferer leben und pflegen diese große Tradition. Damit wird der Markenkern gestärkt. Die Historie stiftet und prägt Markenidentität. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil zur Markendifferenzierung, sie gibt Orientierung und schafft Vertrauen. Diese lange und erfolgreiche Geschichte hat dazu beigetragen, dass der deutsche Automobilbau ein eigenes Gütesiegel erhalten hat, das mit ‚Made in Germany‘ umschrieben ist.“

Mit den Oldtimern werde ein Markenversprechen eingelöst: „Diese Fahrzeuge belegen in einer sehr emotionalen Weise die klassischen Werte wie Qualität und Langlebigkeit, Innovation und zeitloses Design. Deswegen pflegen die Hersteller ihre historischen Modelle“, so Dr. Eichhorn.

Bereits 2007 habe der VDA den Bereich „Historische Fahrzeuge“ eingerichtet. In einem Ausschuss zu diesem Thema treffen sich die Traditionsverantwortlichen der Pkw-Hersteller und einiger Zulieferer, um sicherzustellen, dass auch künftig Oldtimer auf öffentlichen Straßen fahren können. Dr. Eichhorn sagte: „Dabei werden drei Stoßrichtungen verfolgt: Stärkung des Images von Oldtimern in der Öffentlichkeit, enger Kontakt zu den Entscheidern in Berlin und Brüssel, um die Interessen der Oldtimer zu wahren, und Sicherstellung der technischen Versorgung dieser Fahrzeuge.“

Dr. Thomas Almeroth, Geschäftsführer des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK), betonte: „Die Bedeutung von Young- und Oldtimern im deutschen Markt nimmt stetig zu. Für unsere VDIK-Mitgliedsunternehmen, die Repräsentanten der internationalen Automarken in Deutschland, wird dieser Markt unter den Aspekten Markenbildung, Markenpflege und Markenbindung immer stärker auch zum Wirtschaftsfaktor. Daher hat sich der VDIK, der bereits seit längerem Mitglied im ‚Parlamentskreis Automobiles Kulturgut‘ ist, mit VDA und ZDK gemeinsam auch an dieser Studie beteiligt. Auf der AUTO MOBIL INTERNATIONAL (AMI), die vom 30. Mai bis 8. Juni 2014 in Leipzig stattfindet, wird sich auf Initiative des VDIK ein Sonderausstellungsbereich umfangreich dem Thema historische Fahrzeuge/Oldtimer widmen.“

Gerd Heinemann, Geschäftsführer BBE Automotive, präsentierte die Studie und betonte: „Das Segment der Autofahrer, die ihren Youngtimer täglich nutzen, macht zwar 61 Prozent des Fahrzeugbestands aus, ihr Anteil an den Gesamtausgaben beträgt jedoch nur 37 Prozent. Fast zwei Drittel (63 Prozent) des Ausgabenvolumens tätigen die Besitzer der Oldtimer und Freizeit-Youngtimer: Sie betrachten ihr Auto mit leidenschaftlicher Emotionalität und begründen die Ausgaben als lohnenswerte Investition in ihr Lieblingshobby.“

Die Eintragung der Škoda Oldtimer IG in das Vereinsregister ist am 27.11.2013 beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe erfolgt

Nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung, beim Jahrestreffen 2011 in Lübbenau im Spreewald, wurde am 04.09.2011 ein Antrag zur Eintragung des Vereins in das Vereinsregister gestellt.

Nach diversen Stellungnahmen des Registergerichtes wurden die Änderungswünsche des Registergerichtes in die Vereinssatzung eingearbeitet. Beim Jahrestreffen 2012 in Königslutter wurden die Änderungen der Vereinssatzung der Mitgliederversammlung vorgestellt und durch die Mitgliederversammlung beschlossen.

Im Wesentlichen hat sich die Anmeldung durch mehrfachen Wechsel der zuständigen Rechtspfleger bei dem Gericht verzögert.

Mit dem Schreiben des Registergerichts vom 28.11.2013 haben wir die Bestätigung erhalten, dass eine Eintragung unseres Vereins nun auf dem Registerblatt VR 2102 am 27.11.2013 erfolgte.

Škoda -Oldtimer IG Deutschland für klassische Škoda –Automobile e.V.

Nachfolgend der Text der amtlichen Mitteilung:

Seite 1

Seite 2

<p>Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe - Registergericht -</p> <p><small>Dienstgebäude: Auf der Steinhau 10/12, 61262 Bad Homburg v. d. Höhe</small></p> <p><small>Postanschrift: Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, Postfach 1141, 61261 Bad Homburg</small></p> <p>Skoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile c/o Herrn Rudi Maas Hauptstraße 91 61267 Neu-Anspach</p> <p>Telefon Vermittlung 0 61 72/4 05-0 Durchwahl 220 Telefax 0 61 72/4 05-139</p> <p>Sprechzeiten Mo. - Fr. 9 bis 12 Uhr und Termine nach Vereinbarung</p> <p>Datum 28.11.2013</p> <p>Ihre Nachricht vom - Ihr Zeichen</p> <p>Geschäftsnummer (bitte stets angeben) VR 2102 - Fall 1</p> <p>Eintragung im Vereinsregister betreffend Skoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe ist auf dem Registerblatt VR 2102 die nachstehend wiedergegebene Eintragung erfolgt.</p> <p>1. Nummer der Eintragung: 1</p> <p>2. a) Name: Skoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile</p> <p>b) Sitz: Neu-Anspach</p> <p>3. a) Allgemeine Vertretungsregelung: Der vertretungsberechtigte Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden. Jedes Vorstandsmitglied vertritt einzeln.</p> <p>b) Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis: Bestellt als</p>		<p>Vorsitzender: Maas, Rudi, Neu-Anspach, *09.12.1949</p> <p>Bestellt als stellvertretende Vorsitzende: Strauss, Iris, Berlin, *24.06.1966</p> <p>4. a) Satzung: eingetragener Verein Die Satzung ist errichtet am 03.09.2011 mit Nachtrag vom 01.09.2012.</p> <p>5. a) Tag der Eintragung: 27.11.2013 Krautschneider</p> <p>b) Bemerkungen: Anmeldung Blatt 1, 31 Sonderband Beschluss Blatt 3-7, 40-45 Sonderband Satzung Blatt 8-12, 46-50 Sonderband</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Höser Justizangestellte</p>
---	--	---

Informationen zu den Vereinsaktivitäten 2014/2015

26. bis 30.03. 2014	26. Techno Classia in Essen
23.05 - 25.05.2014	Bodensee Klassik
28.05 - .01.06.2014	Frühjahrstreffen der Škoda Oldtimer IG von Mittwoch bis Montag in der Oberlausitz in 02796 Jonsdorf organisiert von Karola Koslowski und Steffen Weigelt
09.06. bis 21. 06. 2014	Auf den Spuren der Histo Monte nach Monte Carlo
06.06. – 08.06.2014	21. Schlosstreffen in Apolda
25.07. bis 27.07.2014	Golden Oldies in Wetttenberg
05. bis 08.09.2014	22. Škoda Oldtimer IG Jahrestreffen Freitag bis Dienstag in Mlada Bolselav Das Treffen wird von Reinhard Jung organisiert.
28.05 - .01.06.2015	Frühjahrstreffen der Škoda Oldtimer IG von Mittwoch bis Montag im Münsterland und der Region Rhein Ruhr Treffen wird von Helena und Ludvig Horak organisiert
04. bis 07.09.2015	23. Škoda Oldtimer IG Jahrestreffen in Mecklenburg Raum Schwerin Treffen wird von Ralf Dieter Frick und Dietmar Ruhnke organisiert

Mitteilung

Behrenstraße 35
10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 / 89 78 42-380
Fax +49 (0) 30 / 89 78 42-606
roehrig@vda.de
www.vda.de

EU-Ausschuss für die Zollnomenklatur überarbeitet den Tarif 9705 **Vereinfachung der Einfuhr von Oldtimern aus dem nicht-europäischen Raum**

Berlin, 04. Oktober 2013. Bereits seit mehreren Jahren setzt sich der Verband der Automobilindustrie (VDA) für eine Überarbeitung des Zolltarifs 9705 00 00 ein. In diesem werden u. a. bei der Einfuhr von Oldtimern in die EU die Voraussetzungen für die Einstufung als Sammlungsstück von geschichtlichem und völkerkundlichem Interesse beschrieben. Das Bundesministerium für Finanzen teilte nun mit, dass mit Wirkung vom 01. Januar 2014 in der Kombinierten Nomenklatur der EU im Kapitel 97 eine neue Formulierung aufgenommen wird. Große Teile des bisherigen Textes, die aufgrund unklarer Formulierungen in einzelnen Mitgliedsländern der EU für unterschiedliche Interpretationen sorgten, entfallen künftig. Dieses betrifft vor allem die Anforderungen an den „geschichtlichen und völkerkundlichen Wert“ der eingeführten Kraftfahrzeuge. Der vollständige neue Text lautet wie folgt:

Zu Position 9705 gehören Sammlerkraftfahrzeuge von geschichtlichem oder völkerkundlichem Wert, die:

(1) sich in ihrem Originalzustand befinden, d. h. an denen keine wesentlichen Änderungen an Fahrgestell, Karosserie, Lenkung, Bremsen, Getriebe, Aufhängesystem oder Motor vorgenommen wurden. Instandsetzung und Wiederaufbau ist zulässig, defekte oder verschlissene Teile, Zubehör und Einheiten können ersetzt worden sein, sofern sich das Fahrzeug in historisch einwandfreiem Zustand befindet. Modernisierte oder umgebaute Fahrzeuge sind ausgeschlossen;

(2) mindestens 30 Jahre alt sind;

(3) einem nicht mehr hergestellten Modell oder Typ entsprechen.

Die erforderlichen Eigenschaften für die Aufnahme in eine Sammlung, wie verhältnismäßig selten, normalerweise nicht ihrem ursprünglichen Zweck entsprechend verwendet, Gegenstand eines Spezialhandels außerhalb des üblichen Handels mit ähnlichen Gebrauchsgegenständen und von hohem Wert, werden für Fahrzeuge, die die zuvor genannten drei Kriterien erfüllen, als gegeben angesehen.

Zu dieser Position gehören auch folgende Sammlerfahrzeuge:

a) Kraftfahrzeuge, die unabhängig von ihrem Herstellungsdatum nachweislich bei einem geschichtlichen Ereignis im Einsatz waren;

b) Rennkraftfahrzeuge, die unabhängig von ihrem Herstellungsdatum nachweislich ausschließlich für den Motorsport entworfen, gebaut und verwendet worden sind und bei angesehenen nationalen und internationalen Ereignissen bedeutende sportliche Erfolge errungen haben.

Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge werden in diese Position eingereiht, sofern es sich um Originalteile oder Originalzubehör für Sammlerkraftfahrzeuge handelt, ihr Alter mindestens 30 Jahre beträgt und sie nicht mehr hergestellt werden.

Nachbildungen und Nachbauten sind ausgeschlossen, es sei denn, sie erfüllen selbst die drei oben genannten Kriterien.

Einen besonderen Beitrag zu dieser positiven Entwicklung leistete die European Parliament –Historic Vehicle Group (EP-HVG) unter Leitung des Abgeordneten Bernd Lange. Bereits im April 2011 wurde das Thema innerhalb dieses Kreises diskutiert, mit dem Ergebnis, einen Antrag auf Änderung bei der zuständigen Kommission einzureichen. Ziel einer überarbeiteten Version sollte die Gleichbehandlung in allen Mitgliedsstaaten der EU bei der Einfuhr von Oldtimern aus dem nicht-europäischen Ausland (Drittländern) sein. Außerdem sollte eine präzisere Formulierung dafür Sorge tragen, dass Käufer bereits beim Erwerb des Oldtimers im Ausland sicher wissen, ob ein Fahrzeug den vergünstigten Zoll- und Steuersatz des Tarifs 9705 in Anspruch nehmen kann.

Eine Veröffentlichung des neuen Textes im Amtsblatt der Europäischen Union soll spätestens bis 31.10.2013. erfolgen. Bei Anerkennung eines Fahrzeugs in Position 9705 lautet der Drittlands-Zollsatz „frei“. Dies bedeutet, dass für „Sammlerkraftfahrzeuge“ (Oldtimer), die die zuvor beschriebenen Kriterien erfüllen, im Falle der Einfuhr lediglich 7 % Einfuhrumsatzsteuer fällig werden.

Die EP-HVG ist ein Arbeitskreis von Parlamentariern des Europäischen Parlaments und Vertretern verschiedener Oldtimer-Verbände, u. a. des VDA. Sie wurde 2010 auch auf Initiative des VDA ins Leben gerufen und tagt seit dem mehrmals im Jahr. Ziel der EP-HVG ist es, die Interessen von historischen Fahrzeugen zu wahren und deren Belange zu fördern.

Innerhalb des VDA setzt sich der Fachbereich Historische Fahrzeuge dafür ein, dass Oldtimer auch in Zukunft ohne Einschränkungen auf öffentlichen Straßen bewegt werden können. In dem gleichnamigen Ausschuss sitzen Vertreter der deutschen Automobilhersteller von Audi, BMW, Daimler, Ford, Opel, Porsche und Volkswagen sowie der Automobil-Zulieferunternehmen Bosch und ZF.

Anmeldung zum Frühjahrstreffen der Škoda Oldtimer IG in Jonsdorf, in der Region Oberlausitz vom 28.05. bis 01.06.2014

Das Frühjahrstreffen wird von Karola Koslowski und Steffen Weigelt organisiert.

An
Rudi Maas
Hauptstraße 91
61267 Neu-Anspach

Tel. 06081 7275 Fax.06081 944594

Email: SR.Maas@t-online.de

Fahrer: _____

Beifahrer: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E mail _____

Fahrzeugmarke: _____ Typ: _____ Baujahr: _____

Polizeiliches. _____ TÜV bis: _____

Kennzeichen: _____

Anzahl der Kilometer zur Anreise nach 02796 Jonsdorf in der Oberlausitz: _____ km

zutreffendes bitte ankreuzen:

Hotel Übernachtung: ja / nein

Datum des Anreisetags zur Unterkunft: _____

Datum des Abreisetags: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer

Für die Teilnehmer der Skoda IG wurden Zimmer im Landgasthof Jonashof reserviert

Gemeldet werden _____ Personen

Eine frühere Anreise bzw. spätere Anreise ist möglich und bei der Angabe zur An- bzw. Abreise entsprechend anzugeben.

Landgasthof Jonashof

Übernachtungspreis im Doppelzimmer beträgt 33 € pro Person im Doppelzimmer inkl. Frühstück

Übernachtungspreis im Einzelzimmer 45 € inkl. Frühstück.

Die Nenngebühr beträgt 25 €, pro Fahrzeug für Mitglieder der Škoda IG und
40 € für Nichtmitglieder und wird nach Abgabe der Nennung sofort fällig.

Anmeldeschluss ist der **15. Dezember. 2013**

Den Nennbetrag bitte auf das Konto des Kassenwart: Elmar Schorpp Skoda Oldtimer IG,
Konto Nr. 0007303882, BLZ 548 625 00, VR Bank Südpfalz e.G. überweisen.

(bei Auslandsüberweisungen bitte angeben:

IBAN DE46548625000007303882, BIC GENODE 61 SUW).

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Skoda-IG Mitglieder und
Halter von Škoda-Fahrzeugen.

Die Fahrzeuge müssen polizeilich zum Verkehr zugelassen sein und über gültigen TÜV
verfügen. Der Fahrer muss im Besitz der behördlich vorgeschriebenen Fahrdokumente sein.

Die Teilnehmer richten sich nach den Vorschlägen der Veranstalter. Die Teilnehmer nehmen auf
eigene Verantwortung an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinigen zivil- und strafrechtlichen
Folgen für alle von ihnen oder von ihren Fahrzeugen verursachten Schäden.

Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der
Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes rechtliche Vorgehen gegen den Veranstalter.

Datum: _____

Unterschrift: _____

23. Škoda-Oldtimer-Markentreffen vom Freitag, dem 05. September bis Dienstag, dem 08. September 2014 in Mlada Boleslav

Für unser Jahrestreffen habe ich folgende Planung vorgeschprochen:

5.9. Freitag --- : Anreisetag und Treffen im Hotel mit gemeinsamen Abendessen

6.9. Samstag--: 10.00 - 12.00 Uhr Besuch des neuen Skoda- Museums, danach Mittagsimbiss
Im Museum oder in einem noch festzulegenden Restaurant.

13.00 - 16.00 Uhr Fahrt zum Flugplatz von Mlada Boleslav und Besuch des dortigen Museums für historische Flugzeuge mit eventuellen Rundflügen.

Danach Rundfahrt zum Hotel mit Essen und Jahresversammlung

7.9. Sonntag----: Rundfahrt in der Tschechischen Schweiz und Besuch einzelner Schlösser,
Ort für Mittagessen noch offen

8.9. Montag----- : 9.00 - 12.00 Besuch der Škoda Fabrik mit den neuen Modellen Octavia und dem neuen Rapid, danach Mittagessen in der Werkskantine

Am Montagnachmittag könnten wir noch einen Besuch der Metropole Prag einplanen, aber die Anreise mit den Oldtimern halte ich aufgrund des Verkehrs für schwierig.



Foto: Hotel Sand Martin an dem Golfplatz von Mlada Boleslav

Hotel auf dem Golfplatz von Mlada Boleslav, ruhig und etwas außerhalb der Stadt mit ausreichendem Parkplatz für die Oldtimer. Der Speiseraum ist gut geeignet für die Jahresversammlung. Der Preis liegt bei ca. 95,00 Euro für das Doppelzimmer.

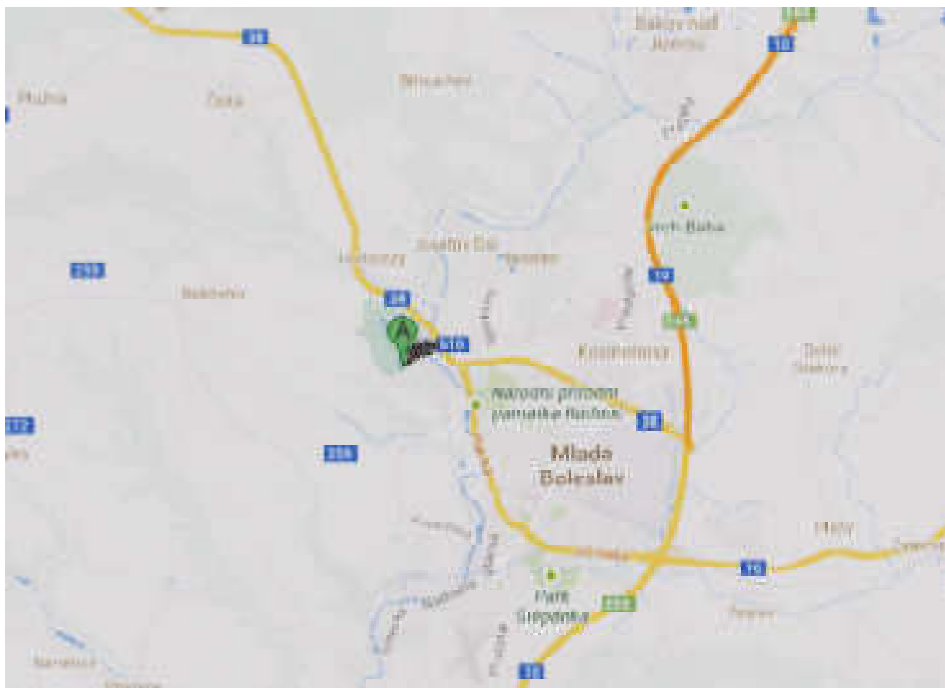
Ein Preisangebot für eine Halbpension ist noch in Verhandlung.
Hotel Sand Martin - hotely Mladá Boleslav

www.hotelsandmartin.cz

Reinhard Jung.



Übersicht zur Lage und Anfahrt nach Mlada Boleslav aus Dresden oder Prag



Anfahrtsplan zum Hotel „Sand Martin“ in Mlada Boleslav

**Anmeldung zum 23. Škoda-Oldtimer-Markentreffen vom Freitag,
dem 05. September bis Dienstag, dem 08. September 2014 in Mlada Boleslav**

Škoda IG Deutschland

Rudi Maas

Hauptstraße 91

61267 Neu-Anspach

Tel.: 0049 (0) 6081-7275 Fax: 0049 (0) 6081-944594

(eine vorzeitige bzw. längere Buchung möglich)

Fahrer: _____
 Beifahrer: _____
 Adresse: _____
 Telefon: _____ Mobil: _____
 E mail _____
 Fahrzeugmarke _____ Typ: _____ Baujahr: _____
 Polizeiliches. _____ TÜV bis: _____
 Kennzeichen: _____

Entfernung bei der Anreise vom Heimatort bis zum Hotel
 „**Sand Martin - Mladá Boleslav** in Kilometer _____ km

zutreffendes bitte ankreuzen:

Hotel Übernachtung: ja / nein

Datum des Anreisetags zur Unterkunft: _____

Datum des Abreisetags: _____

Einzelzimmer

Doppelzimmer

Einzelzimmerpreis pro Nacht wird noch bekannt gegeben

Doppelzimmerpreis beträgt ca.95 € pro Nacht

Ein Frühstücksbuffet wird für 6 € / Person angeboten.

Die Nenngebühr für Clubmitglieder beträgt 25 €, pro Fahrzeug und wird bei Abgabe der Nennung fällig

Die Nenngebühr für Nichtmitglieder beträgt 40 € pro Person und wird bei Abgabe der Nennung fällig

Spätester Anmeldetermin ist der 31. Juli 2014

Den Nennbetrag bitte auf das Konto des Kassenwart: Elmar Schorpp Škoda Oldtimer IG,
 Konto Nr. 0007303882, BLZ 548 625 00, VR Bank Südpfalz e.G. überweisen.

(bei Auslandsüberweisungen bitte angeben:

IBAN DE46548625000007303882, BIC GENODE 61 SUW).

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Škoda-IG-Mitglieder und Halter von Škoda-Fahrzeugen.

Die Fahrzeuge müssen polizeilich zum Verkehr zugelassen sein und über gültigen TÜV verfügen. Der Fahrer muss im Besitz der behördlich vorgeschriebenen Fahrdokumente sein.

Die Teilnehmer richten sich nach den Vorschlägen der Veranstalter. Die Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinigen zivil- und strafrechtlichen Folgen für alle von ihnen oder von ihren Fahrzeugen verursachten Schäden.

Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung

erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes rechtliche Vorgehen gegen den Veranstalter.

Datum: _____

Unterschrift: _____



Foto: Ralf Pätz
Mitglieder der Škoda Oldtimer IG und Mitarbeiter des Museums aus Mlada Boleslav auf dem Škoda Messestand in der Halle 7 auf der Techno Classia in Essen in 2013